

51/2023 - 28. April 2023

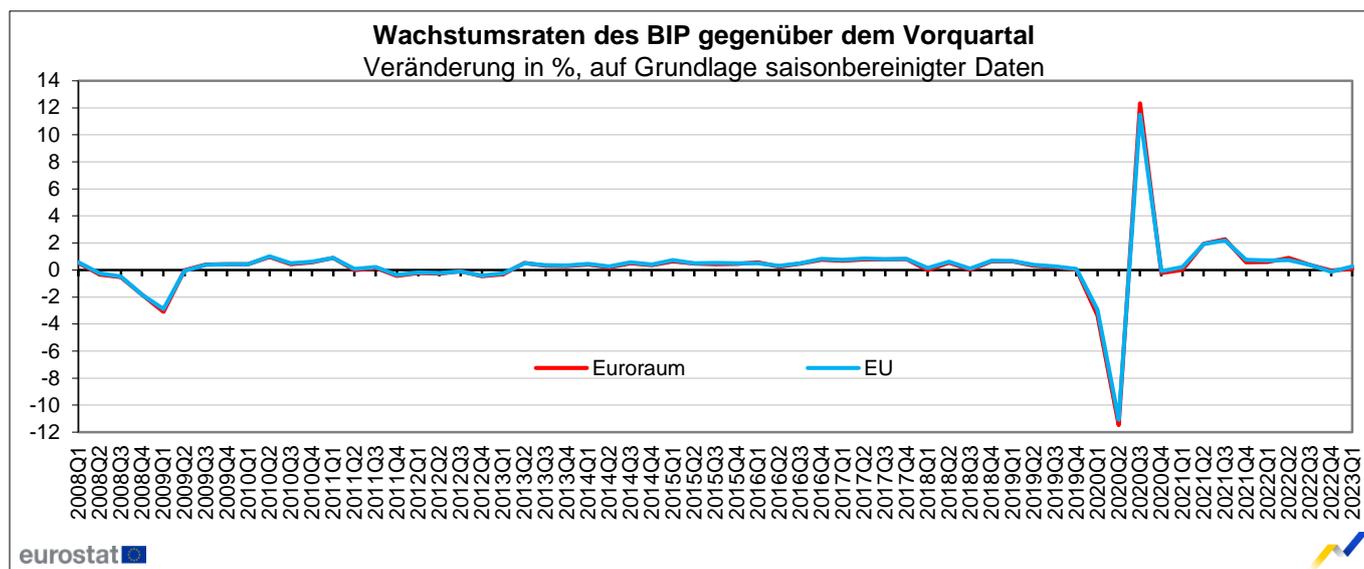
Vorläufige Schnellschätzung für das erste Quartal 2023

## BIP im Euroraum um 0,1% und in der EU um 0,3% gestiegen

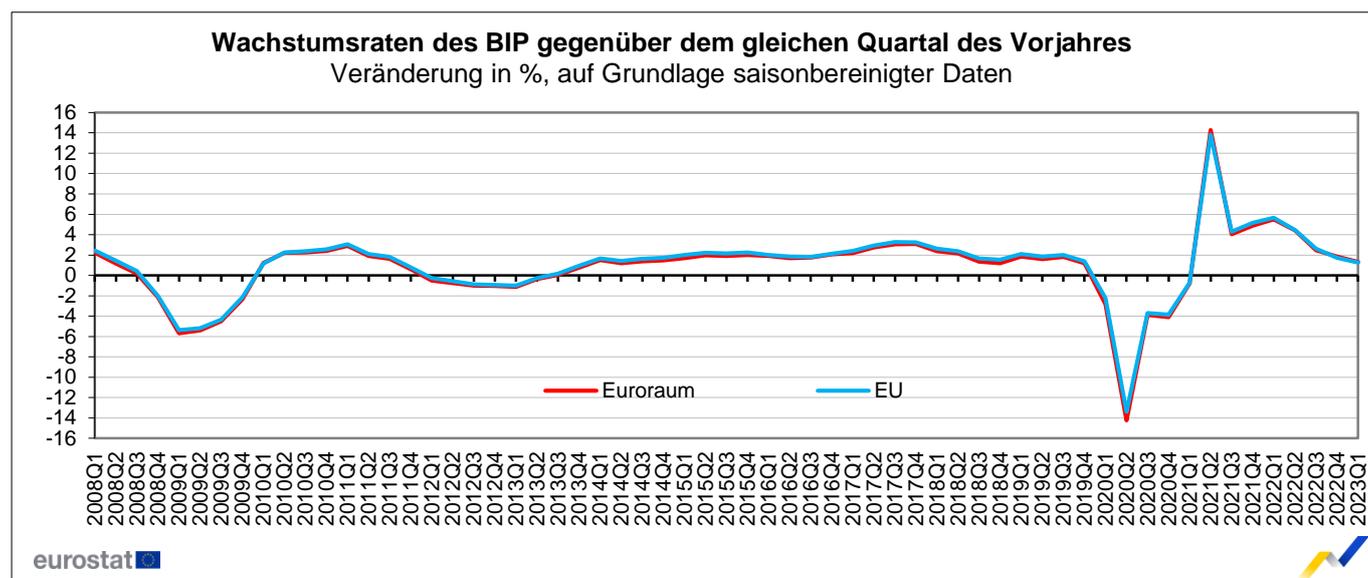
+1,3% in beiden Gebieten im Vergleich zum ersten Quartal 2022

Im Vergleich zum Vorquartal, ist das saisonbereinigte BIP im ersten Quartal 2023 im **Euroraum** um 0,1% und in der **EU** um 0,3% gestiegen. Dies geht aus einer vorläufigen Schnellschätzung hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wird. Im vierten Quartal 2022, war das BIP im **Euroraum** unverändert geblieben und in der **EU** um 0,1% gesunken.

Diese vorläufigen BIP-Schätzungen basieren auf unvollständigen Datenquellen, die weiter überarbeitet werden müssen.



Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres, ist das saisonbereinigte BIP im ersten Quartal 2023 sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU** um 1,3% gestiegen, nach +1,8% im **Euroraum** und +1,7% in der **EU** im Vorquartal.



Unter den Mitgliedstaaten, für die Daten für das erste Quartal 2023 vorliegen, verzeichnete **Portugal** (+1,6%) den höchsten Anstieg im Vergleich zum Vorquartal, gefolgt von **Spanien**, **Italien** und **Lettland** (alle +0,5%). Rückgänge wurden für **Irland** (-2,7%) sowie **Österreich** (-0,3%) registriert. Die Wachstumsraten zum Vorjahr waren für alle Länder positiv bis auf **Deutschland** (-0,1%).

**Veröffentlichte Wachstumsraten des BIP – Volumen bis zum 1. Quartal 2023**  
(auf der Grundlage saisonbereinigter Daten\*)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1
<b>Euroraum 20</b>	0,9	0,4	0,0	<b>0,1</b>	4,4	2,5	1,8	<b>1,3</b>
<b>Euroraum 19</b>	0,9	0,4	-0,1	<b>0,1</b>	4,4	2,5	1,8	<b>1,3</b>
<b>EU</b>	0,7	0,4	-0,1	<b>0,3</b>	4,4	2,6	1,7	<b>1,3</b>
<b>Belgien</b>	0,5	0,3	0,1	<b>0,4</b>	4,1	2,1	1,5	<b>1,3</b>
<b>Tschechien</b>	0,3	-0,3	-0,4	<b>c</b>	3,5	1,5	0,3	<b>c</b>
<b>Deutschland</b>	-0,1	0,5	-0,5	<b>0,0</b>	1,7	1,4	0,8	<b>-0,1</b>
<b>Irland</b>	2,3	2,8	0,3	<b>-2,7</b>	12,3	11,3	13,1	<b>2,6</b>
<b>Spanien</b>	2,5	0,4	0,4	<b>0,5</b>	7,7	4,8	2,9	<b>3,8</b>
<b>Frankreich</b>	0,5	0,1	0,0	<b>0,2</b>	4,2	1,0	0,4	<b>0,8</b>
<b>Italien</b>	1,1	0,4	-0,1	<b>0,5</b>	5,1	2,5	1,4	<b>1,8</b>
<b>Lettland</b>	-0,2	-1,2	1,2	<b>0,5</b>	3,3	0,8	1,2	<b>0,3</b>
<b>Litauen</b>	-0,7	0,7	-0,5	<b>c</b>	2,2	1,4	-0,4	<b>c</b>
<b>Österreich</b>	2,1	0,1	0,0	<b>-0,3</b>	6,5	2,2	3,0	<b>1,8</b>
<b>Portugal</b>	0,2	0,3	0,3	<b>1,6</b>	7,4	4,8	3,2	<b>2,5</b>
<b>Schweden**</b>	0,3	0,4	-0,4	<b>0,2</b>	3,9	2,7	-0,2	<b>0,3</b>

c: vertraulich bis 2. Mai 2023

\* Die in dieser Tabelle dargestellten Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal und gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres basieren im Allgemeinen sowohl auf saison- als auch kalenderbereinigten Zahlen, da für die Erstellung von vorläufigen BIP-Schnellschätzungen normalerweise keine unbereinigten Daten übermittelt werden.

\*\* Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

Quelldatensatz: [namq\\_10\\_gdp](#)

Die nächsten Schätzungen für das erste Quartal 2023 werden am 16. Mai 2023 veröffentlicht.

## Geografische Informationen

Bis zum 31. Dezember 2022 gehörten zum **Euroraum** (ER19) Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland. Seit dem 1. Januar 2023 gehört auch Kroatien zum **Euroraum** (ER20). Die in dieser Pressemitteilung kommentierten aggregierten Datenreihen beziehen sich auf die offizielle Zusammensetzung des Euroraums im letzten Monat, für den Daten verfügbar sind. Folglich kommentieren Euroindikator-Veröffentlichungen mit Daten für die Monate bis Dezember 2022 Reihen für den ER19, wohingegen Veröffentlichungen mit Daten ab Januar 2023 Reihen für den **ER20** kommentieren.

**Europäische Union** (EU27): Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

## Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) erstellt.

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** zu Marktpreisen misst die Produktionstätigkeit gebietsansässiger Produktionseinheiten. Die Wachstumsraten basieren auf verketteten Volumina.

Die vorläufige Schnellschätzung der Wachstumsrate des BIP für das erste Quartal 2023 in dieser Pressemitteilung beruht auf Angaben von 18 Mitgliedstaaten, die 96% des BIP im Euroraum und 94% des BIP in der EU abdecken.

Zwei statistische Arbeitspapiere präsentieren die vorläufige BIP-Schnellschätzungsmethodik der Schätzungen für den Euroraum und die Mitgliedstaaten (nur auf Englisch verfügbar). Die Methoden zur Berechnung der europäischen BIP-Schätzungen sind gegenüber vorherigen Veröffentlichungen unverändert.

## Revisionen und Zeitplan

Im Rahmen dieser vorläufigen Schnellschätzung werden die Angaben zum BIP des Euroraums und der EU für frühere Quartale nicht revidiert.

Alle Angaben in dieser Mitteilung können im Rahmen der t+45 BIP-Schnellschätzung am 16. Mai 2023 und anschließend im Rahmen der regulären Eurostat-Schätzungen für das BIP und die Hauptaggregate (einschließlich Erwerbstätigkeit), die für den 8. Juni 2023 und den 20. Juli 2023 vorgesehen sind, revidiert werden. Aufgrund der höheren Aktualität dieser vorläufigen Schnellschätzung könnten mit der Veröffentlichung der t+45 BIP-Schnellschätzung höhere Revisionen als üblich zu beobachten sein.

Revisionen von Test-Schätzungen, die zeigen, dass das Verfahren der vorläufigen Schnellschätzung ausreichend zuverlässig ist, finden sich in Kapitel 5 des statistischen Arbeitspapiers BIP-Schnellschätzungen für den Euroraum und die EU nach 30 Tagen (nur auf Englisch verfügbar).

## Weitere Informationen

Eurostat-Website, Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und speziell die Seite zu den vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Eurostat-Datenbank, Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Eurostat-Metadaten über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur Messung des vierteljährlichen BIP und Präsentation der aktualisierten Quartalsdaten  
Hinweis zu den Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Anleitungen zur Schätzung von nationalen Quartalsdaten (einschließlich Schnellschätzungen) im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise

Länderspezifische Metadaten

Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010

Eurostat, Dashboard der Euroindikatoren

Eurostat, Veröffentlichungskalender der Euroindikatoren

Verhaltenskodex für europäische Statistiken

### Weitere Informationen erteilen:

Veronique DENEUVILLE

Tel: +352-4301-34 214

Iveta TOLEIKYTE

Tel: +352-4301-35 564

[estat-gdp-query@ec.europa.eu](mailto:estat-gdp-query@ec.europa.eu)

 **Medienanfragen:** [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu) / Tel: +352-4301-33 408



@EU Eurostat



@EurostatStatistics



@EU Eurostat



@Eurostat



[ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)

